

Migros: Und plötzlich wird aus der Leere eine Lehre

Zürich, 2. September 2021 – Die Migros erweitert ihr soziales Engagement. In Kooperation mit der Fachschule Viventa startet sie in Zürich eine Migros-Klasse im Berufsvorbereitungsjahr für Jugendliche, welche die Anforderungen an eine Lehrstelle noch nicht erfüllen und unterstützt damit gezielt ihre Integration in die Berufswelt.

Der Lehrstellenmarkt in der Schweiz ist hart umkämpft, für viele Lehrstellen haben junge Erwachsene eine anspruchsvolle Selektion zu durchlaufen. Für Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Bewerbungsphase die Anforderungen an eine Lehrstelle nicht erfüllen können – sei dies aus familiären, schulischen oder sozialen Gründen – gestaltet sich der Einstieg in die Berufswelt besonders schwer. Für genau diese Jugendlichen engagiert sich die Migros, um sie systematisch in die Arbeitswelt zu integrieren und übernimmt damit soziale Verantwortung. In Zusammenarbeit mit der Fachschule Viventa lanciert die Migros ein Pilotprojekt im Grossraum Zürich, das in dieser Form einmalig ist.

Von der Berufswahl bis zur Lehrabschlussprüfung

Diesen August haben rund 15 Schülerinnen und Schüler das Berufsvorbereitungsjahr in Zürich gestartet. Ihre Berufswünsche sind vielfältig und reichen von Kaufleuten bis hin zu Systemgastronominnen und -gastronomen. Innerhalb eines Jahres besuchen die Jugendlichen die Fachschule Viventa und sammeln in einem Unternehmen der Migros-Gruppe wertvolle erste praktische Erfahrung. Ziel ist es, den Jugendlichen bei gegenseitigem Interesse nach diesem Vorbereitungsjahr eine Lehrstelle in der Migros-Gruppe offerieren zu können. Darüber hinaus werden sie während ihrer gesamten Lehrzeit von einer Mentorin gezielt unterstützt und eng begleitet, zusätzlich zur fachlichen Betreuung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner. «Ich bin stolz, dass wir als grösste Schweizer Lehrstellenanbieterin unser soziales Engagement erweitern können und mit der Fachschule Viventa eine erfahrene Partnerin an unserer Seite haben», sagt Stefan Gamper, Head Young Talents Migros-Gruppe, und ergänzt: «Damit können wir einen nachhaltigen Erfolg in der systematischen Inklusion von Jugendlichen – vom Berufsvorbereitungsjahr bis zum Lehrabschluss – sicherstellen.»

Inklusion als Teil der Migros-DNA

«Bei der Migros ist uns Inklusion ein grosses Anliegen, sie ist Teil unserer DNA,» sagt Sarah Kreienbühl, Leiterin Departement HR, Kommunikation, Kultur und Freizeit und führt weiter an: «Mit diesem Angebot erweitern wir unser vielfältiges soziales Engagement und schliessen eine weitere wichtige Lücke in der Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt.» Es existieren bereits verschiedene Projekte, wobei die entsprechenden Migros Unternehmen eng mit Institutionen zusammenarbeiten. So ermöglichen beispielsweise die Genossenschaften Migros Aare und Migros Basel Jugendlichen mit Leistungseinschränkungen oder schwierigen familiären Verhältnissen den Einstieg ins Berufsleben. Auch andere Genossenschaften wie die Migros Genf und Migros Ostschweiz bieten Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung Ausbildungsmöglichkeiten. Dieses

langjährige Engagement der Migros in verschiedenen Unternehmen soll nun schrittweise zu einem nationalen Angebot der Migros-Gruppe ausgebaut werden, um Jugendliche gezielt zu unterstützen.

[Arbeiten mit Beeinträchtigung | migros-gruppe.jobs](#)

Zum Migros-Engagement

Die Migros engagiert sich für die Gesellschaft – mit über 150 Millionen Franken pro Jahr. Sie schafft vielfältige Angebote und setzt mutige Impulse in den Bereichen Zusammenleben, Kultur, Bildung, Gesundheit, Technologie und Ethik sowie Klima und Ressourcen. In seiner Vielfalt, Unabhängigkeit und Beständigkeit ist das Migros-Engagement so weltweit einzigartig. Die Idee dazu begleitet die Migros seit den Anfängen. Der Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler lancierte sie Anfang der 1940er Jahre und nahm das Migros-Kulturprozent 1957 sogar als eigenständigen Geschäftszweck in die Statuten auf. Seit 1979 gehören auch der Migros-Unterstützungsfonds und seit 2012 der Migros-Pionierfonds zu den gesellschaftlichen Initiativen der Migros und damit zum Migros-Engagement.

www.migros-engagement.ch

Migros als Ausbildungsbetrieb

Bereits heute ist die Migros die grösste private Ausbilderin in der Schweiz und bietet rund 3800 Lehrstellen in über 60 verschiedenen Lehrberufen an.

[Berufsbildung bei der Migros-Gruppe | migros-gruppe.jobs](#)

Fachschule Viventa

Die Fachschule Viventa ist ein Bildungsangebot der Stadt Zürich und ein Kompetenzzentrum für Berufsvorbereitung, Berufsbildung, Integration, Sonderschule 15plusSHS sowie Erwachsenenbildung mit rund 2500 Schülerinnen und Schülern und 8000 Kursteilnehmenden pro Jahr.

[Fachschule Viventa - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](http://fachschule.viventa-stadt-zuerich.ch)

Für weitere Informationen:

Medienstelle Migros-Genossenschafts-Bund, Tel. 058 570 38 38, media@migros.ch